Lagebericht aus dem OK

Dem Dauerthema Pandemie zum Trotz hat der VC Hittnau im vergangenen Jahr einen Rekord verbucht: Sage und schreibe vier Rennen wurden im 2021 organisiert und erfolgreich durchgeführt. Eine starke Leistung von unserem Verein, die wohl besonders im vergangenen Jahr niemand erwartet hätte.

Die MTB Race Series wurde erfolgreich lanciert und hat dank dem grossen Engagement von Seiten Heiri Disch reibungslos funktioniert. Einige Monate später fand auch das internationale Radquer in Hittnau, erstmals seit langem als Einzelveranstaltung, erfolgreich statt. Den vielen Neuerung zum Trotz konnten tolle Rennen genossen werden.

Bike World neuer Hauptsponsor
Von Seiten der Rennserie gibt es erfreuliches zu berichten: Bike World hat sein Sponsoring erweitert und wird neu Haupt- und Titelsponsor. Die MTB Race Series ist damit bereits Geschichte und wird durch die Bike World Race Series abgelöst. Somit erscheint die Rennserie fast in einem Kleid, wie man es von Zeiten der EKZ noch kennt: Start und Zielbögen, reichlich Werbematerial sowie Leadertrikots für sämtliche Kategorien.

Organisatorisch ändert die Namensänderung nicht viel: Die Kategorien werden beibehalten, das bewährte Konzept bleibt wie gehabt. Neben Hittnau werden Schwändi, Wetzikon, Uster, Eschenbach und Egg je ein Rennen der Serie austragen, die Serie wird in der regionalen Nachwuchsförderung weiterhin der Platzhirsch bleiben.

25./26. Juni 2022: Bikerennen in Hittnau
Nach Schwändi und Wetzikon wird Hittnau als dritter Stopp der Bike World Race Series am 26. Juni 2022 stattfinden. Die Vorbereitungen sind bereits in vollem Gange.

13. November 2022: Internationales Radquer Hittnau
Was mit einem kantonalen Radquer 1985 begann, geht in der Saison 2022/23 in seine 39. Auflage. Auch in diesem Jahr planen wir, ein C2-Rennen durchzuführen und hoffen auf eine ähnlich grosse Teilnehmerzahl wie in den vergangenen Jahren. Leider können wir in der Planung nicht umgehen, dass zeitgleich mit unserem Rennen in Hittnau auch ein UCI Weltcup stattfinden wird. Für uns ist das einerseits schade, dass wir die besten Schweizer Querfahrer nicht am Start haben, andererseits bietet dies auch die Chance

für einen Underdog, ein Internationales Rennen zu gewinnen. Nichts desto trotz, das OK wird auch weiterhin bestrebt sein, vor allem für den Nachwuchs das Radquer weiterhin durchzuführen.

Nun möchten WIR uns jetzt schon bei all den zahlreichen Helfer an diesen Wochenenden bedanken! Bitte haltet euch beide Termine frei, damit wir auch 2022 zwei tolle Rennwochenenden austragen können.

Wir wünschen euch einen guten Start in die Saison 2022

Eure OK-Präsidenten
Manuel Boog und Thomas Frei